



14.03.2019

Seite 1 von 4

Presseinformation

Tour-Stopp in Ulm: Der InnoTruck zeigt an der Robert-Bosch-Schule Technik und Ideen für morgen

Am 25. und 26. März 2019 besucht die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) die Robert-Bosch-Schule auf dem Ulmer Kuhberg. Im Inneren des doppelstöckigen Forschungstrucks erwartet angemeldete Schulklassen eine interaktive Ausstellung zur Bedeutung von Innovationen und Zukunftstechnologien. Die begleitenden Wissenschaftler bieten multimediale Führungen sowie praxisnahe Experimente an und beantworten Fragen zu den Perspektiven in MINT-Berufen. Während der „Offenen Tür“ am Montag von 15:45 bis 17:00 Uhr sind alle interessierten Forschernaturen, Eltern und umliegenden Schulen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ulm – Wie wird aus einer guten Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Wozu sind sie gut – und welche Risiken sind mit ihnen verbunden? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovations-Botschafter“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in Ulm.

Auf Grundlage der Hightech-Strategie der Bundesregierung zeigt die Ausstellung im InnoTruck anschaulich, welche Rolle naturwissenschaftlich-technische Entwicklungen in unserem Alltag spielen. Bei den Veranstaltungen können sich Schülerinnen und Schüler der gewerblichen Robert-Bosch-Schule (RBS) mit den wissenschaftlichen Begleitern über Chancen und Perspektiven im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) austauschen. **Stellplatz am Montag und Dienstag, 25. und 26.03.2019 ist der Schulhof der Robert-Bosch-Schule (Egginger Weg 30).**

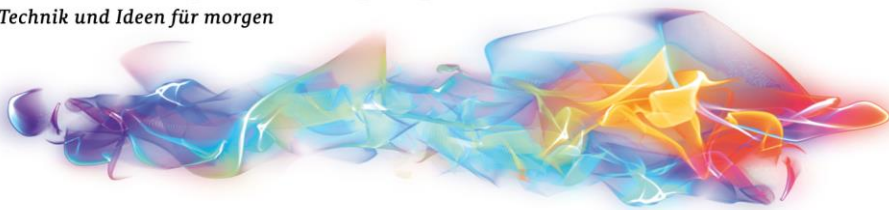
Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

Während der „Offenen Tür“ am Montag, den 25.03., von 15:45 bis 17:00 Uhr hat die mobile Ausstellung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Im Rahmen individueller oder digital geführter Ausstellungsrundgänge und im Gespräch mit den **wissenschaftlichen Begleitern Dr. Dominik Klinkenbuß und Torben Schindler** erfahren Besucherinnen und Besucher, was sich hinter dem Leitbild eines innovativen Deutschlands verbirgt.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



14.03.2019

Seite 2 von 4

Presseinformation

Moderne Ausstellung für innovative Themen

Auf zwei Stockwerken und rund 100 qm Ausstellungsfläche bietet sich eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Dank moderner Präsentationstechniken wie Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lautet die Devise nicht nur Anschauen, sondern auch Anfassen und Ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine in Zukunft aussehen könnte und ein Rasterelektronenmikroskop gibt Einblicke in kleinste Materialstrukturen.

Innovationen anschauen, anfassen und ausprobieren

Die Schülerinnen und Schüler der Robert-Bosch-Schule lernen am Beispiel von mehr als 80 überwiegend interaktiv gestalteten Exponaten, an welchen technischen Lösungen in Deutschland aktuell geforscht wird und wozu diese Entwicklungen dienen sollen. In praxisnahen Workshops werden die Jugendlichen selbst experimentieren und eine organische Solarzelle auf Basis nanostrukturierter Oberflächen und Pflanzenfarbstoffen zusammenbauen. Während spezieller Coachings erfahren sie zudem, worauf es in technischen Berufen ankommt, wie Ingenieure oder Forscher denken und ob ein Karriereweg im MINT-Bereich den persönlichen Fähigkeiten entspricht.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



14.03.2019

Seite 3 von 4

Presseinformation

Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie gemeinsam mit der Robert-Bosch-Schule herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stop in Ulm zu besuchen sowie redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die wissenschaftlichen Projektbegleiter Dr. Dominik Klinkenbuß und Torben Schindler führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

Pressetermin: Am **Montag, 25.03., um 8:15 Uhr** besuchen die **Zweite Bürgermeisterin Iris Mann** und die **Bundestagsabgeordnete Ronja Kemmer** den InnoTruck. Sie nehmen gemeinsam mit einer Schulklasse an einem Experimentierworkshop in der interaktiven Ausstellung im InnoTruck teil. Zu diesem Termin laden wir alle Pressevertreter herzlich ein.

Standort: Schulhof der Robert-Bosch-Schule, Gewerbliche Schule I,
Egginger Weg 30, 89077 Ulm

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

<https://www.snapchat.com/add/innotruck>

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
daniel.wintzheimer@flad.de

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Frühjahr 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.





14.03.2019

Seite 4 von 4

Presseinformation

Das Veranstaltungsprogramm vom 25. bis 26.03.2019 im Überblick:

Montag, 25.03.2019 – Robert-Bosch-Schule (Egginger Weg 30)	
08:15 bis 09:45 Uhr Pressetermin	Workshop „Rasterelektronenmikroskopie“ Untersuchung von Materialproben für angemeldete Schulklasse
10:00 bis 11:30 Uhr	Berufsorientierungscoaching im InnoTruck Perspektiven in MINT-Berufen für angemeldete Schulklasse
11:45 bis 13:15 Uhr 14:00 bis 15:30 Uhr	Workshop „Rasterelektronenmikroskopie“ Untersuchung von Materialproben für angemeldete Schulklasse
15:45 bis 17:00 Uhr	Offene Tür im InnoTruck für die interessierte Öffentlichkeit
Dienstag, 26.03.2019 – Robert-Bosch-Schule (Egginger Weg 30)	
08:15 bis 09:45 Uhr	Workshop „Organische Photovoltaik“ Bau einer organischen Solarzelle für angemeldete Schulklasse
10:00 bis 11:30 Uhr	Berufsorientierungscoaching im InnoTruck Perspektiven in MINT-Berufen für angemeldete Schulklasse
11:45 bis 13:15 Uhr	Workshop „Organische Photovoltaik“ Bau einer organischen Solarzelle für angemeldete Schulklasse

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.